



Freitag, 27.11.2009 bis Sonntag, 29.11. 2009 in Wuppertal

„Was uns antreibt – Es gibt eine Lösung für die Krise“.

Freitag, 27. November (Anreise ab 17:00 Uhr)

19:00 Uhr: Abendessen

20:00 Uhr: „Was uns antreibt“ Kennenlernrunde. In lockerer Runde sprechen Teilnehmer, Vortragende und Veranstalter über ihre Motive.

Samstag, 28. November

10:00 Uhr: Begrüßung der Gäste mit Wilhelm Schmülling, Erika Schmied und Andreas Bangemann

10:15 Uhr: Helmut Creutz, „Minuszins braucht Umlaufsicherung“ Mehr und mehr namhafte Wirtschaftswissenschaftler entdecken den Fehler im Geldsystem. Greg Mankiw und Willem Buiter brachten den „Minuszins“ als Lösung ins Gespräch und Helmut Creutz beleuchtet die Hintergründe dazu. Im Anschluss an den Vortrag steht Helmut Creutz für Fragen und Diskussionen zur Verfügung

12:15 Uhr: Mittagspause

13:45 Uhr: Professor Jürgen Kremer, „Wirtschaftswissenschaft ohne Wissenschaft?“ Jürgen Kremer zeigt am Beispiel der „Theorie des Unternehmens“, auf welchen wissenschaftlich schwachen Säulen die Wirtschaftswissenschaften aufbauen und welche Konsequenzen das für die Gestaltung einer nachhaltigen Wirtschaft der Zukunft hat. Vortrag mit anschließender Diskussion

15:30 Uhr: Kaffeepause

16:00 Uhr: Professor Wolfgang Berger, „Es gibt ein Lösung für die Krise.“ Es ist keine Konjunkturkrise, sondern eine Systemkrise. Wenn

wir das Finanzsystem reformieren, können wir sie in eine Chance verwandeln. Alles Wissen und Know-how, was es dazu braucht, ist vorhanden. Brechen wir das „Eisige Schweigen“ von Medien und Politik. Vortrag und Diskussion

18:00 Uhr: Abendessen

19:30 Uhr: Dirk C. Fleck „Tahiti Virus“ Dirk C. Fleck liest „Maevas Rede“ und anderes aus seinem aktuell entstehenden Buch, das eine Fortsetzung des preisgekrönten „Tahiti-Projekt“ ist. Anschließend steht er Rede und Antwort zu den aktuellen Entwicklungen der wahren Begebenheiten rund um das echte Tahiti-Projekt. Danach gemüthlicher Ausklang mit Begegnungen und Gesprächen

Sonntag, 29. November

10:00 Uhr: Offene Diskussionsrunde zur politischen Umsetzung geld- und bodenreformerischer Konzepte mit einem Impulsreferat von Siegfried Treudt. Die Gäste der Veranstaltungen diskutieren unter anderem mit den Vortragenden der Samstagsveranstaltung.

Anmeldungen bitte richten an:

Silvio-Gesell-Tagungsstätte

Andreas Bangemann, Schanzenweg 86

42111 Wuppertal, Tel: 02053-423766, Fax: 02053-423799

Email: ab@silvio-gesell-tagungsstaette.de

Im Internet ist ein Online-Anmeldeformular für die Tagung, sowie Übernachtung und Verpflegung hinterlegt:

<http://www.silvio-gesell-tagungsstaette.de>

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Mit der Herausgabe dieser Nov.-Dez.-Ausgabe schließen wir eine erfolgreiche Drei-Jahres-Periode ab. Dank unserer Abonnenten und Spender konnten wir die Zeitschrift ohne Kredite finanzieren. Das soll auch so bleiben. Unsere Web-Seiten haben manchen Surfer angeregt, Abonnent zu werden. Insbesondere Wissenschaftler fanden so zu uns. Sie wurden sogar Autoren unserer Zeitschrift, wie Sie in jedem Heft feststellen konnten.

Die Bestätigung unserer humanwirtschaftlichen Theorie durch die Wissenschaft und durch die weltweite Verbreitung unserer Zeitschrift erfüllen uns mit Genugtuung. Dazu haben unsere fleißigen Mitarbeiter und nicht zuletzt die Autoren beigetragen. Das Ergebnis ist eine Zeitschrift von hoher Qualität, die es zu halten gilt. Dafür müssen wir uns schon anstrengen. Nicht nur im Internet. Auch in der Print-Ausgabe dürfen wir nicht nachlassen, denn unsere Hefte werden gesammelt und so zu Nachschlagewerken. Unsere gut besuchten Tagungen in der Silvio-Gesell-Tagungsstätte zeigen uns, dass wir mehr sind als eine Zeitschrift. Wir sind eine Gemeinschaft, die ein hohes Ziel verfolgt: eine Welt humanen Wirtschaftens, die Voraussetzung ist für soziale Gerechtigkeit und den Weltfrieden. Mehrere hundert Leserinnen und Leser haben sich daher entschlossen, Fördermitglieder zu werden und mit einer selbst festgelegten Spende jährlich unser Anliegen zu unterstützen. Ohne sie könnten wir nicht wirken. Ihnen gebührt unser herzlicher Dank.

Möchten Sie auch dabei sein, um als Abonnent, als Fördermitglied, als Autor, als Spender, diesen Förderverein Natürliche Wirtschaftsordnung zu stärken? Wir laden Sie herzlich ein!



Wir danken Ihnen sehr
Ihr Wilhelm Schmülling